

Die Evangelisch Freie
Gemeinde

Detmold Nord e.v.

stellt sich vor.



Evangelische Freie Gemeinde
Detmold Nord

Georgstraße 20 – 24, 32756 Detmold
www.detmold-nord.de

Inhalt

I. Unser Gemeindeverständnis.....	4
Ziele der Gemeinde.....	4
Der Name „Evangelisch Freie Gemeinde“	5
II. Unser Glaubensbekenntnis.....	6
Der dreieinige Gott.....	6
Der Mensch und seine Rettung.....	6
Der lebendige Glaube.....	6
Die Heilige Schrift.....	7
Die Letzten Dinge.....	7
III. Praxis in der Gemeinde.....	8
Überblick der Gemeindestruktur.....	8
Abendmahl.....	8
Taufe.....	9
Mitgliedschaft.....	10
Kontakt.....	10

Liebe Gäste,

vielen Dank für ihr Interesse an der Evangelischen Gemeinde Detmold Nord. Mit diesem Heft möchten wir uns ihnen gerne vorstellen.

Die Evangelische Freie Gemeinde Detmold Nord wurde 1993 gegründet und ist Teil der weltweiten Gemeinde Jesu.

Wir arbeiten mit verschiedenen Ortsgemeinden in Detmold zusammen, gehören aber keinem Kirchengemeindebund an.

Die Evangelische Freie Gemeinde Detmold Nord ist als gemeinnütziger Verein beim Amtsgericht Detmold unter der Nr. VR1118 eingetragen.

I. Unser Gemeindeverständnis

Das Gemeindeverständnis der Evangelischen Freien Gemeinde Detmold Nord gründet sich auf dem Zeugnis von der Gemeinde in dem Neuen Testament.

Ziele der Gemeinde

1. Unser Ziel ist, dass Gott durch die Gemeinde und ihre einzelnen Mitglieder zuerst und immer verherrlicht und geehrt wird.
2. Unser Ziel als Gemeinde ist, unsere Mitmenschen in der Umgebung mit dem unverfälschten Evangelium unseres Herrn Jesus Christus zu erreichen.
3. Unser Ziel als Gemeinde ist, Menschen in anderen Sprachen, Ländern und Kulturkreisen mit dem unverfälschten Evangelium des Herrn Jesus Christus zu erreichen, indem wir
 - a. für Missionare, Völker und Unterstützung beten
 - b. Christen ermutigen ihr Leben in der Außenmission einzusetzen und ihre Ausbildung fördern
 - c. Missionare durch finanzielle Gaben und geistlich unterstützen.
4. Unser Ziel ist, einander als Christen zu ermutigen, aufzubauen, zu ermahnen und in jeder Hinsicht zu unterstützen und zu stärken.
5. Unser Ziel ist, dass die Liebe Gottes innerhalb und außerhalb der Gemeinde durch die Diakonie praktisch sichtbar wird.
6. Unser Ziel ist, dass jedes Gemeindeglied zu echter Hingabe Gott gegenüber angespornt wird.

7. Unser Ziel ist, dass die Gemeinde durch geistliche Lehrer und Älteste zuverlässig in der reinen biblischen Lehre unterwiesen werden soll, über welche die Ältesten wachen.

Der Name „Evangelisch Freie Gemeinde“

Evangelisch

nennen wir uns, weil wir an das Evangelium glauben, welches besagt, dass der Mensch allein durch den Glauben an Jesus Christus Zugang zu Gott haben kann. Die Heilige Schrift - die Bibel - wird von uns als Gottes Wort und damit als alleinige Autorität und Maßstab in allen Glaubensfragen und der Verkündigung anerkannt.

Frei

nennen wir uns, weil wir unabhängig sind. Auch die Mitgliedschaft in unserer Gemeinde ist völlig freiwillig. Wer an Jesus Christus glaubt, und seinen Glauben in der Taufe bezeugt, kann bei uns Mitglied werden. Wir finanzieren uns ausschließlich durch freie Gaben unserer Mitglieder und Freunde.

Gemeinde

heißen wir, weil wir das sind, was die Bibel unter Gemeinde versteht: eine Gemeinschaft gläubiger Christen, die Jesus von Herzen liebt und ehrt, die in einem verbindlichen Miteinander lebt und die nach ihren Möglichkeiten anderen Menschen hilft.

II. Unser Glaubensbekenntnis

Der dreieinige Gott

1. Wir glauben an den ewigen dreieinigen Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde, der sich uns Menschen als Vater, Sohn und Heiliger Geist offenbart.
2. Wir glauben an den Sohn Gottes Jesus Christus, seine jungfräuliche Geburt, seine Worte und Werke, Zeichen und Wunder und sein sündloses Leben.
3. Wir glauben an Jesu leibliche Auferstehung, seine Himmelfahrt und sein Wiederkommen.
4. Wir glauben an den Heiligen Geist, welcher Bekehrung und Wiedergeburt des Menschen bewirkt, in ihm bleibend wohnt und ihn zur Heiligung befähigt.

Der Mensch und seine Rettung

5. Wir glauben, dass alle Menschen seit dem Sündenfall von Gott getrennt, schuldig und ewig verloren sind.
6. Wir glauben, dass die Vergebung und die Rettung des Sünders allein durch die Gnade Gottes geschieht, aufgrund des Glaubens an Jesus Christus, der gekreuzigt wurde und von den Toten auferstanden ist.

Der lebendige Glaube

7. Wir glauben, dass Gott durch den Heiligen Geist den wiedergeborenen Christen begabt. Wir glauben, dass Gott die Gaben der Heilung, Prophetie und Zungenrede in der missionarischen Situation der ersten Christenheit gebraucht hat. Wir

akzeptieren ausschließlich eine Praxis, die mit den klaren Weisungen des Neuen Testaments in Einklang steht.¹

8. Wir glauben, dass die Taufe ein notwendiger Gehorsamsschritt des Glaubenden ist.
9. Wir glauben, dass jeder wiedergeborene Christ Mitglied der weltweiten Gemeinde Jesus Christi ist und aktives Mitglied einer örtlichen Gemeinde sein sollte.
10. Wir wissen um die Verantwortung eines jeden Gläubigen, durch seinen Lebensstil die Wahrheit der Heiligen Schrift zu bezeugen und das Evangelium allen Menschen zu verkündigen.

Die Heilige Schrift

11. Wir glauben an die göttliche Inspiration, Unfehlbarkeit und Autorität der gesamten heiligen Schrift, die verpflichtende Grundlage für Lehre und Leben ist.

Die Letzten Dinge

12. Wir glauben an die Entrückung der Gemeinde und Aufrichtung des tausendjährigen Reich und warten auf einen neuen Himmel und eine neue Erde.
13. Wir glauben, dass alle Menschen leiblich auferstehen und gerichtet werden: die Gläubigen zur ewigen Herrlichkeit, die Ungläubigen zur ewigen Verdammnis.

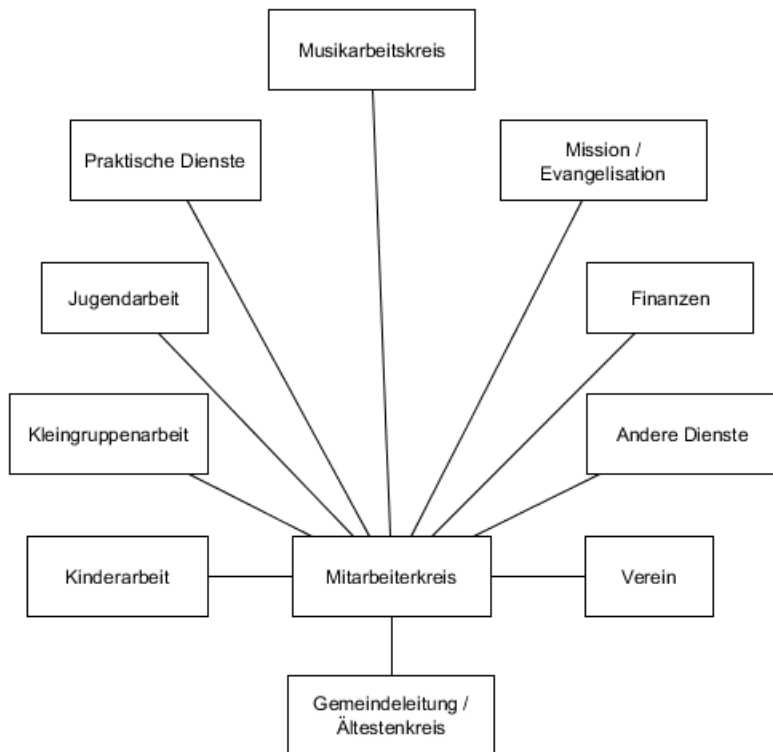
¹ Die konkrete Beschreibung findet sich u.a. in 1. Korinther 14; Römer 12,6–8; Epheser 4,11–14; 1. Thessalonicher 5,19–22.

III. Praxis in der Gemeinde

Überblick der Gemeindestruktur

Als Organisation in Raum und Zeit gibt sich die Ortsgemeinde eine ihren Aufträgen und ihren konkreten Umständen angemessene Ordnung und Gemeindestruktur, um Gottes Auftrag bestmöglich zu erfüllen.

Die Leitung der Freie Evangelischen Gemeinde Detmold Nord bildet der Ältestenkreis, der sich mit den Verantwortlichen der unterschiedlichen Bereiche im Rahmen des Mitarbeiterkreises trifft und berät. In der monatlichen Gemeindeversammlung für Mitglieder werden die Arbeitsergebnisse vorgestellt und beschlossen.



Abendmahl

Die Bedeutung hat das Mahl des Herrn

1. Gedächtnisfeier (1. Korinther 11,24)

Beim Abendmahl handelt es sich um eine Gedächtnisfeier. Das „immer-wieder-bewusst-machen“ der Sündenvergebung soll den Glauben an das Erlösungswerk Christi stärken. Durch das Abendmahl wird verkündet, dass Jesus durch seinen Tod und Auferstehung den Tod und den Teufel überwunden hat.

2. Verkündigung von Jesu Tod (1. Korinther 11,26)

In 1. Korinther 11,26 wird die Gemeinde in Korinther daran erinnert, dass die Gemeinde das Abendmahl auf Jesu Kommen hin feiern soll. Bei dem Abendmahl handelt es sich nicht um eine formelle oder rituelle Handlung. Die Bibel erwähnt, dass für die Teilnahme am Abendmahl ein Ordnen der Dinge und eine Selbstprüfung vor der Teilnahme des Abendmahles unerlässlich ist (1. Korinther 11,27-31).

3. Versicherung über Jesu Wiederkunft (Matthäus 26,29; 1. Korinther 11,26)

4. Es ist eine Zeit der Gemeinschaft mit Christus und Seinen Nachfolgern (1. Korinther 10,21)

5. Ein Bekenntnis vor Menschen, sowie vor den unsichtbaren Mächten (Epheser 3,10)

Taufe

Die Bedeutung der Taufe

Das Wort Taufe meint vom griechischen Ursprung her ein Eintauchen bzw. Untertauchen. Das Untertauchen symbolisiert das Mitgestorben und Mitauferstandensein mit Christus. In der Bibel wird diese symbolische Handlung nur an wiedergeborenen Menschen auf

deren Erkenntnis und Wunsch vollzogen. Mit der Taufe bekennt der Taufkandidat, dass er mit Christus gestorben, begraben und auferstanden ist (Galater 2,20).

Dem Wasser und der Handlung wird dabei keine besondere Wirkung beigemessen. Die Bedeutung bekommt die Taufe durch den Tod und die Auferstehung des Herrn Jesus. Durch die Taufe wird bezeugt, dass der Getaufte vom Tod zum Leben hindurch gedungen ist (Römer 6,3-11). Es stellt sich aus dem biblischen Kontext also nicht die Frage der Kinder- oder Großtaufe, sondern der Glaubenstaufe (Markus 16,16).

Mitgliedschaft

So verstehen wir Mitgliedschaft

Über die Mitgliedschaft in der weltweiten Gemeinde Jesu hinaus, kennt, erwartet und fördert die Bibel die verbindliche Mitgliedschaft in **einer** einzigen örtlichen Gemeinde.

Voraussetzungen für die Mitgliedschaft

Unter verbindlicher Mitgliedschaft in der Gemeinde Detmold Nord verstehen wir:

1. Die Übereinstimmung mit unserem Glaubensbekenntnis.
2. Die Glaubenstaufe nach der Wiedergeburt.
3. Ein verbindliches Leben in der Nachfolge Christi, d.h. das Mitglied identifiziert sich mit den Zielen der Gemeinde.

Gemeindehandbuch

Dieses Dokument ist eine Kurzfassung des Gemeindehandbuchs für Interessierte und Mitglieder.

Kontakt

Für weitere Fragen können Sie sich gerne an Robert Riesen (05232 691551, r.riesen@detmold-nord.de) wenden und auf der Homepage der Gemeinde nachschauen (www.detmold-nord.de).